

Bilanz-Medienkonferenz 2009

Dr. Markus Zenhäusern, Leiter Finanzen

25. März 2009

Übersicht wichtigste Kennzahlen

Konzerngewinn und Unternehmensmehrwert reduziert

2008 mit Vorjahresabweichung

		<u>_Dezember</u>	<u>_Dezember</u>	Delta
Betriebsertrag	Mio. CHF	8'980	8'712	3.1%
Betriebsergebnis	Mio. CHF (EBIT)	812	866	-6.2%
Betriebsergebnismarge	Prozent	9.0%	9.9%	
Konzerngewinn	Mio. CHF	825	909	-9.2%
Unternehmensmehrwert	Mio. CHF	416	559	-25.6%
Bilanzsumme	Mio. CHF	71'603	60'084	19.2%
Eigenkapital	Mio. CHF (nach Gewinnverwendung)	2'857	2'470	15.7%
Investitionen	Mio. CHF	516	644	-19.9%
Mitarbeitende Konzern	Personaleinheiten Ø	44'178	43'447	1.7%

Wichtigste Fragestellungen

Finanzbericht 2008

Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

Erfolgsrechnung

Welchen Gewinn erzielte die Post?
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?

Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2009 aus?



Die finanziellen Ziele des Bundesrates

Einleitung

Der Bundesrat erwartet, dass die Post

- ein angemessenes Ergebnis erzielt;
- den Unternehmenswert steigert;
- Ihre Investitionen selber finanziert;
- die Gewinne primär für den Aufbau des Eigenkapitals, die Finanzierung der Pensionskasse und sekundär dem Bund für das zur Verfügung gestellte Dotationskapital ausschüttet.



Entwicklung von Mengen und Kapital (1)

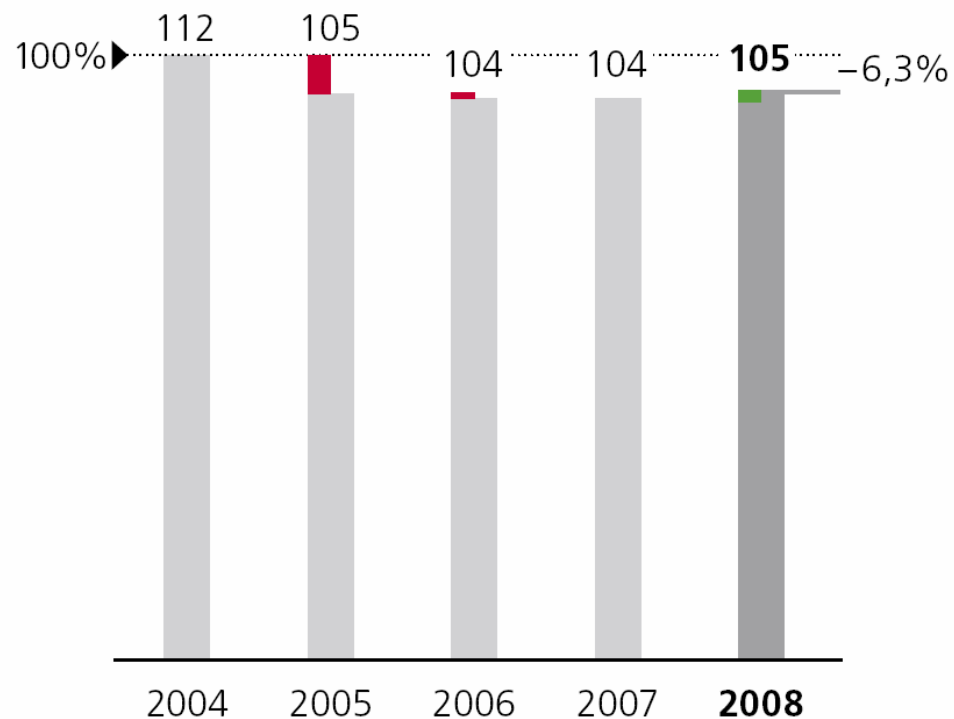
Positive Entwicklung bei den Paketen

Konzern/Mengenentwicklung

Indexierte Entwicklung per 31.12.2008, Anzahl Mio.



Pakete



Entwicklung von Mengen und Kapital (2)

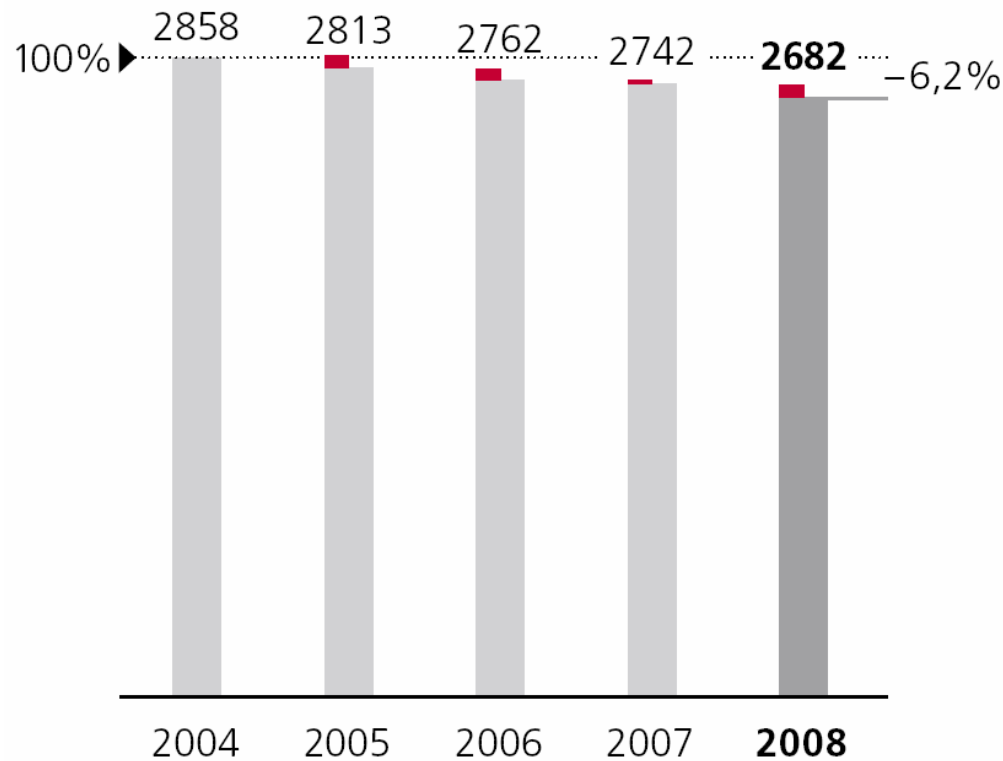
Rückläufige Entwicklung bei den Briefen

Konzern/Mengenentwicklung

Indexierte Entwicklung per 31.12.2008, Anzahl Mio.



Adressierte Briefe



Entwicklung von Mengen und Kapital (3)

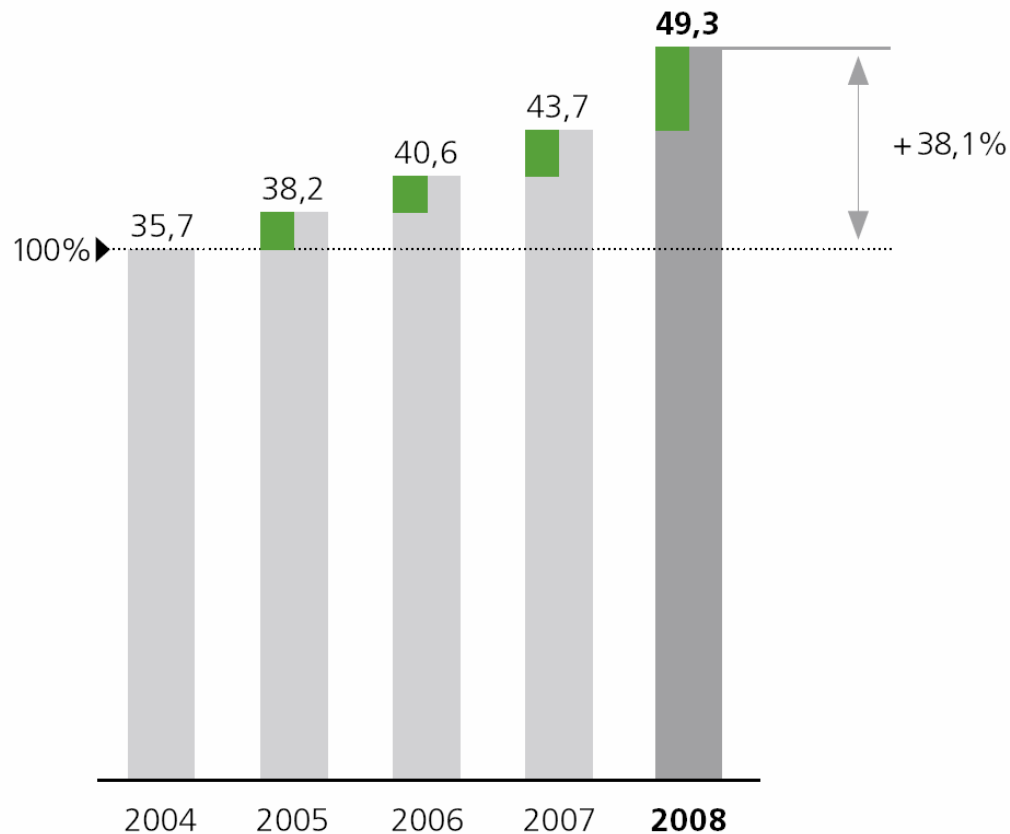
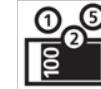
Positive Entwicklung beim Kapital

Kapitalentwicklung

Indexierte Entwicklung per 31.12.2008

Konzern | Durchschnittliche Kundengelder (PostFinance)

2004 = 100%, Mrd. CHF



Akquisitionen 2008

Effekt: marginales Ertragswachstum

Wesentliche Erweiterungen im Konsolidierungskreis:

PostMail

– **Erwerb Prevag Presse Vertriebs AG**

Swiss Post International

– **Erwerb IMS Europe AB**

– **Global Press Distribution GmbH**

Strategische Kunden und Lösungen

– **Erwerb Global Business Services Plus**

Effekte aus Erweiterung des Konsolidierungskreises:

	<u>Betriebsertrag</u>	<u>Betriebsaufwand</u>	<u>Betriebsergebnis</u>
Konzern	46	48	-2
Prevag Presse Vertriebs AG	7	7	0
Global Business Services Plus	32	33	-1
IMS Europe AB	3	3	0
Global Press Distribution GmbH	4	5	-1

Wichtigste Fragestellungen

Finanzbericht 2008

Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

Erfolgsrechnung

Welchen Gewinn erzielte die Post?
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?

Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2009 aus?



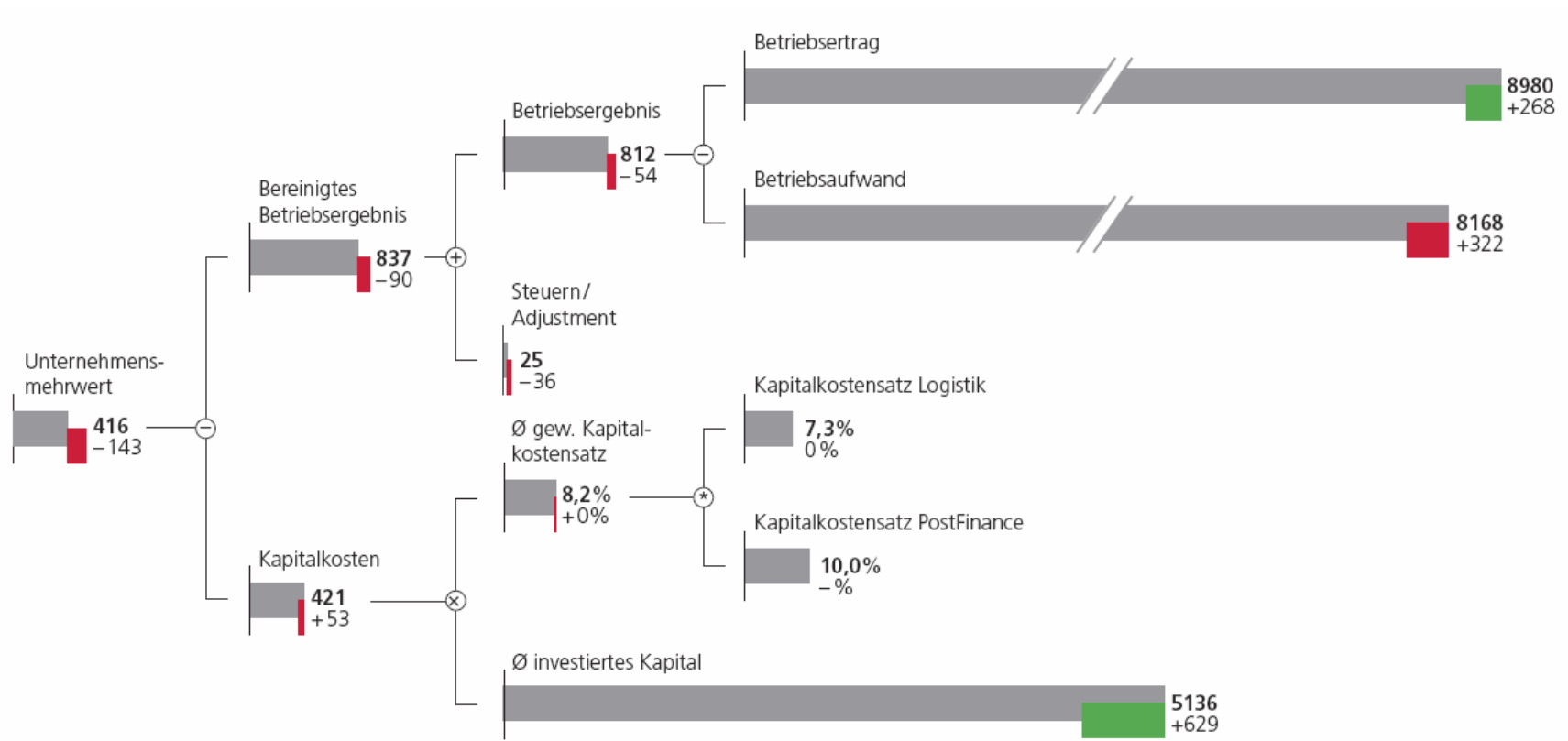
Unternehmensmehrwert 26% tiefer

Tieferes Betriebsergebnis und höhere Kapitalkosten

Konzern/Unternehmensmehrwert

2008 mit Vorjahresvergleich

Mio. CHF/Prozent



Wichtigste Fragestellungen

Finanzbericht 2008

Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

Erfolgsrechnung

Welchen Gewinn erzielte die Post?
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?

Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2009 aus?



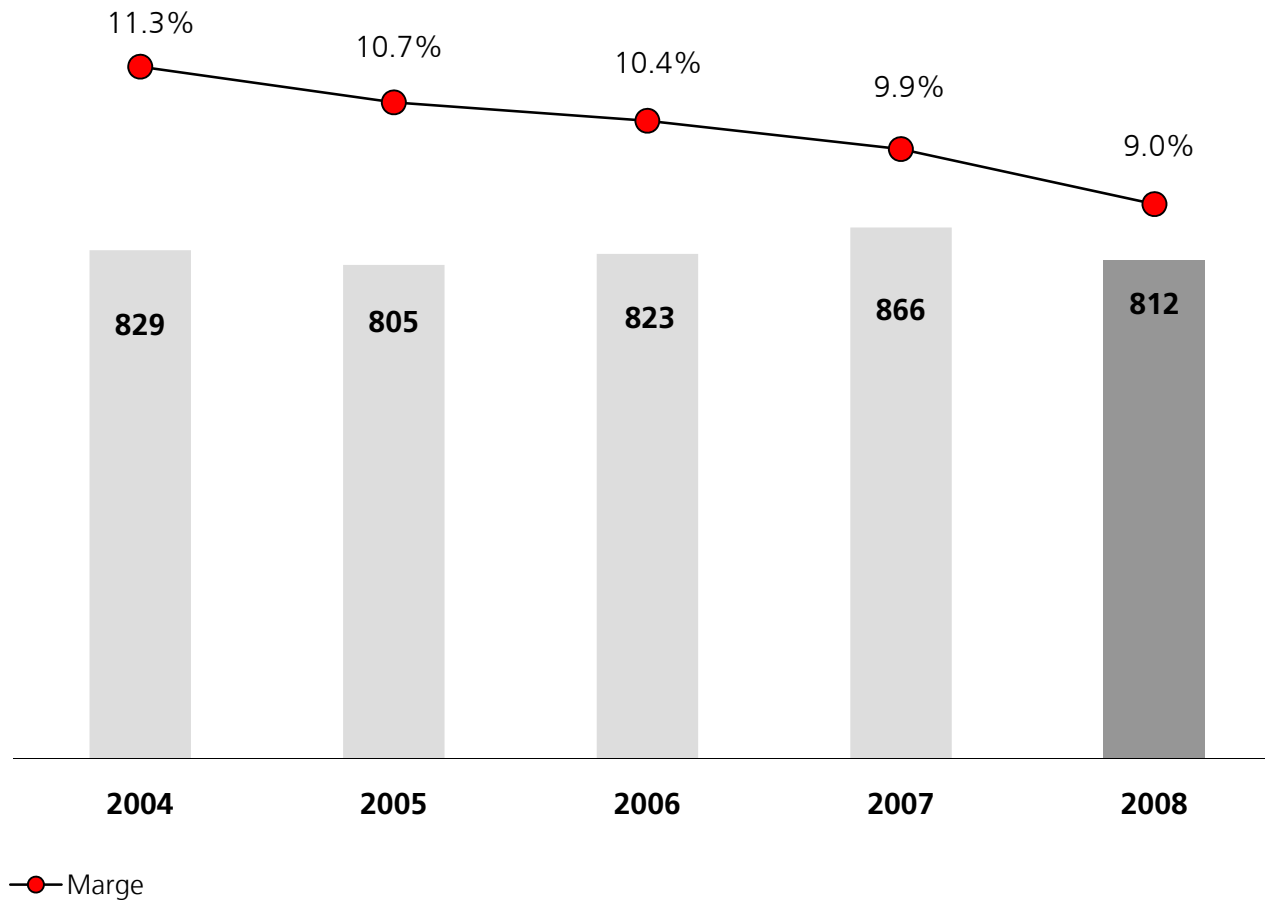
Betriebsergebnis

Sinkende Betriebsergebnismarge

Konzern/Betriebsergebnis und Betriebsergebnismarge

2004 bis 2008

Mio. CHF/Prozent



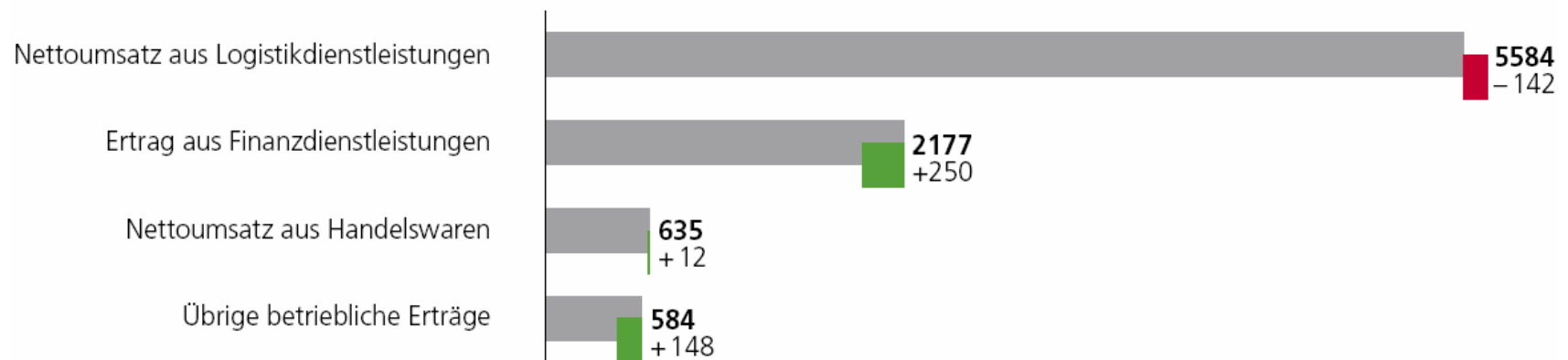
Betriebsertrag

Zuwachs bei PostFinance, Rückgang bei Logistikbereichen

Konzern/Elemente Betriebsertrag

2008 mit Vorjahresvergleich

Mio. CHF



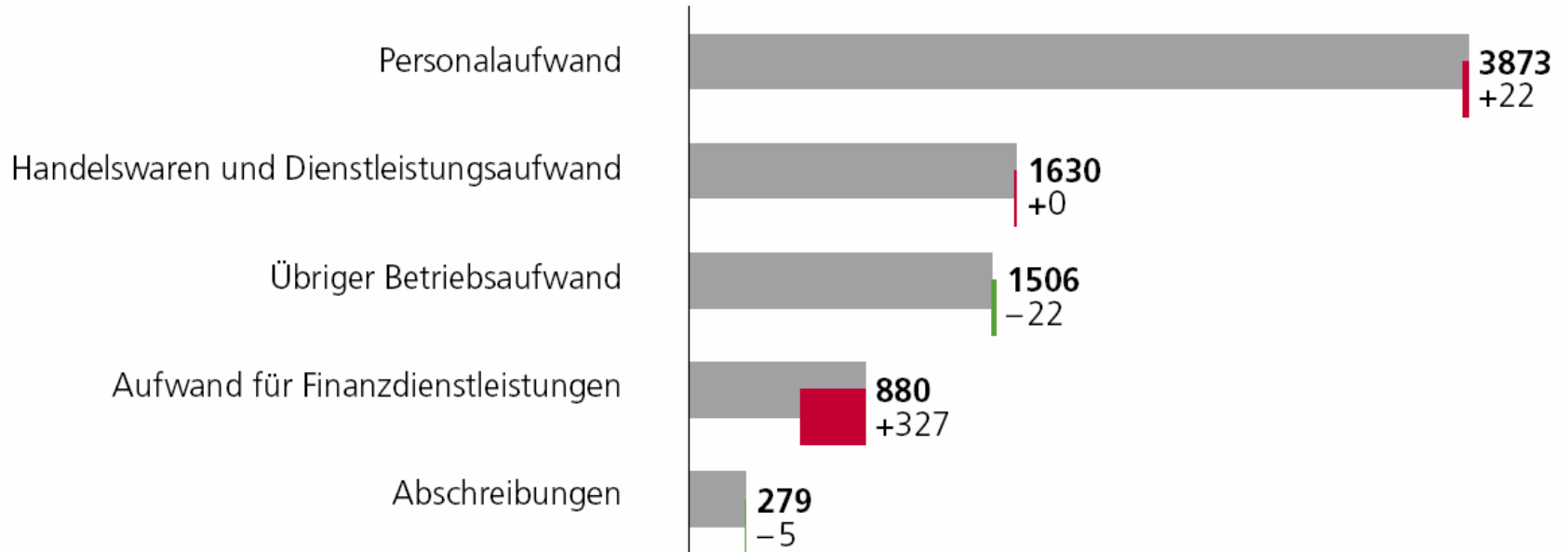
Betriebsaufwand

Überproportionaler Anstieg

Konzern/Elemente Betriebsaufwand

2008 mit Vorjahresabweichung

Mio. CHF



Segmentergebnisse

PostMail und PostLogistics

Konzern/Segmentergebnisse

2008 und Vorjahreswerte

Mio. CHF/Prozente

	Betriebsertrag		Betriebsergebnis		Betriebsergebnismarge	
PostMail	<u>2'916</u>	<u>3'008</u>	<u>249</u>	<u>236</u>	<u>8.5%</u>	<u>7.8%</u>
	Effekte auf Betriebsertrag - Rückläufige Mengenentwicklung - Wegfall Zeitungsabgeltung - Umsatzeinbruch Versandhandel		Effekte auf Betriebsaufwand + Kostendisziplin + Auflösung Rückstellungen + Produktivitätssteigerung			
PostLogistics	<u>1'516</u>	<u>1'461</u>	<u>39</u>	<u>76</u>	<u>2.6%</u>	<u>5.2%</u>
	Effekte auf Betriebsertrag + Steigendes Paketvolumen + Innovative Geschäftskundenlösungen		Effekte auf Betriebsaufwand - Höhere Preise für Transportleistungen - Einmaleffekte aus IAS 19 - Höhere Treibstoffpreise und LSVA			

Segmentenergebnisse

SPI und SKL

Konzern/Segmentenergebnisse

2008 und Vorjahreswerte

Mio. CHF/Prozente

	Betriebsertrag		Betriebsergebnis		Betriebsergebnismarge	
Swiss Post International	<u>1'034</u>	<u>1'145</u>	<u>36</u>	<u>34</u>	<u>3.5%</u>	<u>3.0%</u>
	Effekte auf Betriebsertrag + Wachstum Ausland Export - Fremdwährungseffekte		Effekte auf Betriebsaufwand + Fremdwährungseffekte - Personalaufwand - Höhere Entschädigungen für Transportunternehmungen			
Strat. Kunden & Lösungen	<u>708</u>	<u>692</u>	<u>9</u>	<u>-1</u>	<u>1.3%</u>	<u>-0.1%</u>
	Effekte auf Betriebsertrag + Wachstum durch Akquisition - Fremdwährungseffekte - Schwächeres Wachstum im deutschen GHP-Kernmarkt		Effekte auf Betriebsaufwand + Restrukturierungsmaßnahmen			

Segmentergebnisse

Poststellen und Verkauf und PostFinance

Konzern/Segmentergebnisse

2008 und Vorjahreswerte

Mio. CHF/Prozente

	Betriebsertrag		Betriebsergebnis		Betriebsergebnismarge	
Poststellen & Verkauf	<u>1'337</u>	<u>1'736</u>	<u>-95</u>	<u>-25</u>	<u>n.a.</u>	<u>n.a.</u>
	Effekte auf Betriebsertrag		Effekte auf Betriebsaufwand			
	+ Umsatz Markenartikel		+ Personalaufwand			
	- Tiefere Abgeltungen von PostMail (Domizilzustellung)		(Domizilzustellung)			
PostFinance	<u>2'191</u>	<u>1'937</u>	<u>229</u>	<u>318</u>	<u>n.a.</u>	<u>n.a.</u>
	Effekte auf Betriebsertrag		Effekte auf Betriebsaufwand			
	+ Kapitalzufluss		- Personalzuwachs			
			- Wertberichtigungen auf Finanzanlagen			
			- Verschiebung zu tiefermargigen Produkten			

Segmentergebnisse

PostAuto und «Übrige»

Konzern/Segmentergebnisse

2008 und Vorjahreswerte
Mio. CHF/Prozente

	Betriebsertrag		Betriebsergebnis		Betriebsergebnismarge	
PostAuto	<u>604</u>	<u>585</u>	<u>27</u>	<u>32</u>	<u>4.5%</u>	<u>5.5%</u>
	Effekte auf Betriebsertrag + Höhere Verkehrseinnahmen infolge Preiserhöhung und Angebotsausbau		Effekte auf Betriebsaufwand - Personalaufwand - Höhere Treibstoffpreise			
Übrige	<u>1'176</u>	<u>1'018</u>	<u>318</u>	<u>196</u>	<u>n.a.</u>	<u>n.a.</u>
	Effekte auf Betriebsertrag + Realisierte Immobilienverkäufe		Effekte auf Betriebsaufwand - Teuerungsbedingt höherer Personalaufwand - Schadenzahlungen (Selbstbe- halt) im Brandfall Härkingen			

Wichtigste Fragestellungen

Finanzbericht 2008

Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

Erfolgsrechnung

Welchen Gewinn erzielte die Post?
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

Bilanz

Ist ausreichend Eigenkapital vorhanden?
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?

Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2009 aus?



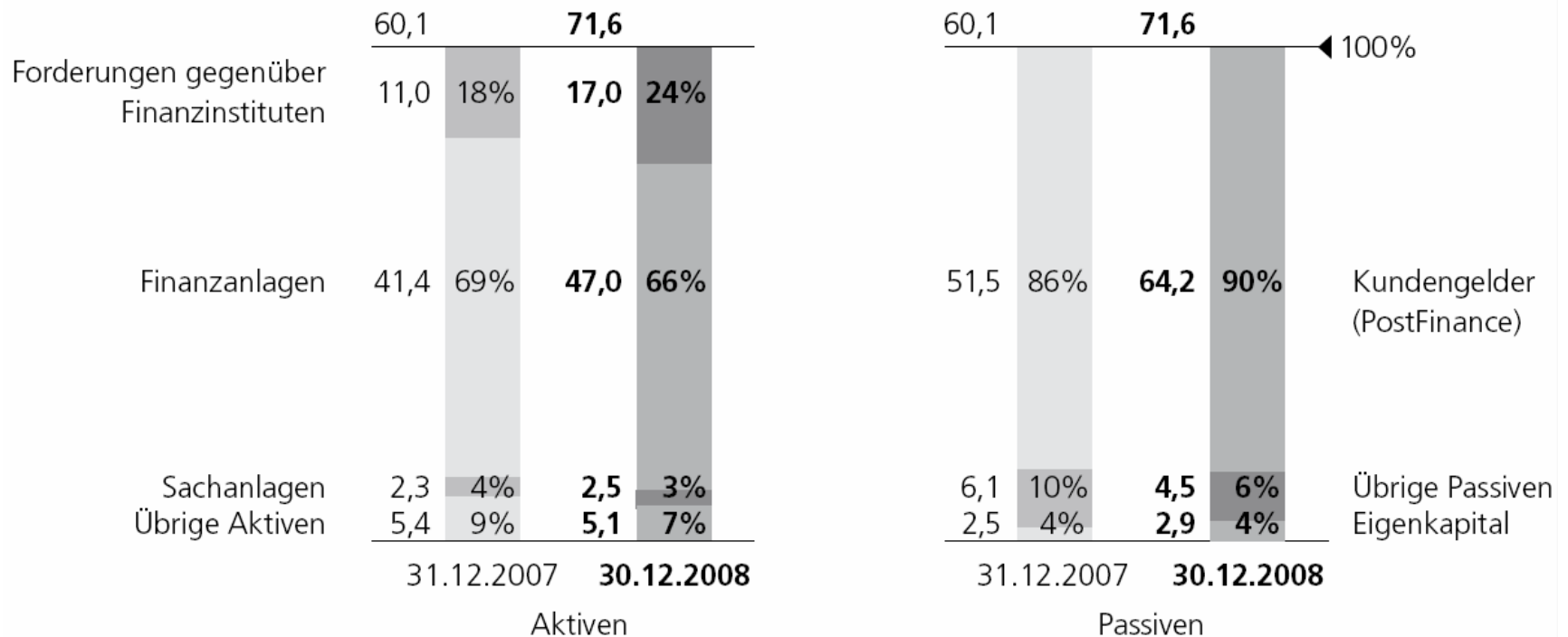
Höhere Bilanzsumme

Hauptsächlich durch neue Kundengelder PostFinance

Konzern/Bilanzstruktur

Per 31.12.2007 bzw. 31.12.2008

Mia. CHF/normiert auf 100%



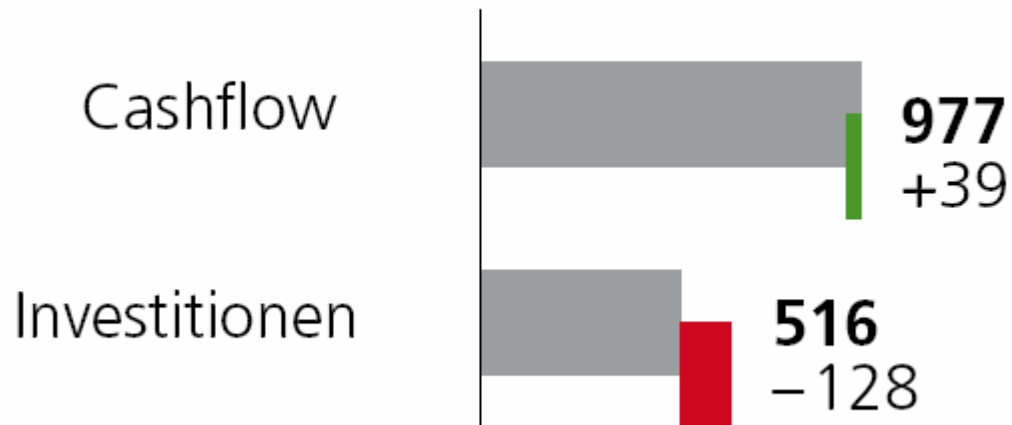
Finanzierbarkeit der Investitionen

Cashflow weiterhin ausreichend

Konzern/Investitionen

2008 mit Vorjahresabweichung

Mio. CHF



Wichtigste Fragestellungen

Finanzbericht 2008

Einleitung

Die finanziellen Ziele des Bundesrates?
Entwicklung von Mengen, Kapital und Konsolidierungskreis?

Wertschöpfung

Schafft die Post einen Mehrwert?

Erfolgsrechnung

Welchen Gewinn erzielte die Post?
Wie tragen die Segmente zum Ergebnis bei?

Bilanz

Wie präsentiert sich die Bilanz?
Kann die Post ihre Investitionen aus eigener Kraft finanzieren?

Ausblick

Wie sieht der Ausblick auf Ende 2009 aus?

